

Projektsteckbrief

Projekttitel	Bei Anruf Märchen
Institution	Förderkreis Märchenmuseum e.V.

Kurzbeschreibung:

Da es aufgrund des Kontaktverbots der Corona-Pandemie nicht möglich war, die normalerweise regelmäßig stattfindenden Märchenstunden durchzuführen, wurde ein kreatives Alternativprogramm entworfen, bei dem Anrufenden von den Ehrenamtlichen des Förderkreises Märchen e.V. am Telefon Märchen und Sagen erzählt wurden. Durch die Aktion wird das Kulturgut des freien Erzählens und die lange Tradition der Märchen und Sagen bzw. des Brauchtums des Märchenerzählens aufrecht erhalten.

Die Mitglieder des Erzählkreises machen seit 27 Jahren in Bad Oeynhausen das Kulturgut der Volkserzählung wie Märchen und Sagen, auch gerade die heimatlichen Sagen wie Sültemeyer, Wittekind- und Wesersagen im Auftrag des Märchen- und Wesersagenmuseums hörbar und lebendig. Durch die individuelle Auswahl auch regionaler und örtlicher Sagen entsteht für die zuhörenden Bad Oeynhausener Bürger*innen ein Bezug zu ihrer Heimat. Auch auf die „heilende Kraft“ der Erzählungen und Märchen für Geist und Seele wird hier im Kurort gesetzt, indem die Geschichten Menschen Zuversicht und Hoffnung vermitteln können. Bad Oeynhausen bietet mit seiner Entstehungssage (Sültemeyer) und seinem Kurort-Status, mit Salz, Wasser und Heilung einen großen Schatz an Symbolen und so konnten die Erzählenden auf die Themen Wasser, Salz und Gesundheit im Märchen zurückgreifen und die örtlichen Sagen wie zum Beispiel die Entdeckung der Sole durch Sültemeyers Schweine, die Entstehung der Wittekindequelle oder wie die Porta entstanden ist, erzählen. Gerade zur Zeit des Corona-Lockdowns, da keine Veranstaltungen stattfinden konnten, war dies eine gute Möglichkeit zusammen mit Märchen und regionalen Sagen Bad Oeynhausen zu entdecken.

Das Projekt wurde aufgrund des Corona-Lockdown entwickelt, eine Wiederholung ist aufgrund der großen positiven Resonanz in Planung.

Bilder/Pläne:

